

Bitteres Wochenende für den BCO

Für die Erste Mannschaft des Badmintonclubs Offenburg standen am vergangenen Wochenende zwei wichtige Partien gegen die Tabellennachbarn Remagen und Saarbrücken-Bischmisheim 2 an. Hochmotiviert trat das Team die Reise ins nördliche Rheinland-Pfalz an, um es dort mit den zwei Rängen vor ihnen rangierenden Remagenern aufzunehmen. Interessanterweise fand das für beide Vereine allererste Bundesligaspiel vor einigen Jahren auch zwischen den damaligen Aufsteigern statt. Gegen die starken Doppel der Remagener stellte der BCO das erste Doppel mit Jonas und Lukas Burger bewusst stark auf, um mindestens einen Punkt in den Herrendoppeln zu erzielen. Die Taktik ging auf, hatten doch die Burger-Zwillinge die Partie gegen Stage / Mund in drei Sätzen gut im Griff. Im Damendoppel hingegen fehlte am Schluss das letzte bisschen Glück, sodass sich die Offenburgerinnen Lena Reder / Paloma Wich ihren Gegnerinnen Becker / Pinnen in 5 Sätzen geschlagen geben mussten. Im anschließenden 2. Herrendoppel hingegen fiel das Ergebnis genau anders herum aus, sodass Andreas Müller und Tim Armbrüster einen Fünfsatz-Sieg gegen Nonn und Schmidt verbuchen und den BCO mit 2:1 in Führung bringen konnten.

Das anschließende 1. Herreneinzel zwischen Simon Discher und Max Stage wurde rückblickend zu einem Knackpunkt der Partie. Die beiden Spieler lieferten sich einen engen Kampf, der teilweise in einen echten Nervenkrieg mündete. Erneut blieb jedoch den Remagenern im 5. Satz das glücklichere Ende. Auch wenn Discher keine schlechte Leistung zeigte, war es doch in Anbetracht einer verspielten 10:5-Führung im 2. Satz ein sehr bitteres Ergebnis. Eine ebenso unglückliche Niederlage musste Lena Reder im fünften Satz ihres Dameneinzels hinnehmen. Nachdem Jonas Burger und Paloma Wich ihr Mixed gegen Schmidt / Pinnen in drei Sätzen gewannen, musste beim Stande von 3:3 eine Entscheidung im abschließenden 2. Herreneinzel her. Hier unterlag der Offenburger Tim Armbrüster seinem Gegner Michael Nonn jedoch, sodass Offenburg die Partie mit 3:4 verlor und zumindest einen Punkt mitnahm.

Nach dieser knappen Niederlage suchten die Spieler des BCO in der Sonntagspartie in Saarbrücken Wiedergutmachung. Während Burger / Burger ihr 1. Herrendoppel gegen Scheller und den ehemaligen Nationalspieler Marcel Reuter in 4 Sätzen

gewinnen konnten, zeigten auch Lena Reder / Paloma Wich eine starke Leistung gegen Schmidt / Jansen, mussten sich aber in der Verlängerung des 5. Satzes geschlagen geben. Da auch das 2. Herrendoppel an Saarbrücken ging, lag der BCO nach beiden Doppeln mit 2:1 hinten. Nach Niederlagen in allen Einzeldisziplinen versuchten Paloma Wich und Jonas Burger im abschließenden Mixed noch einmal alles, verloren jedoch in erneut 5 Sätzen, sodass am Ende eine deftige 6:1-Niederlage für die Offenburger stand.

Somit erfuhr das Badmintonteam aus Südbaden am Wochenende eine kalte Dusche. In Anbetracht der vielen hauchdünnen Niederlagen wäre in beiden Partien, speziell jedoch gegen Remagen, ein weiterer Punkt für Offenburg möglich gewesen. Da möglich gewesene Punkte jedoch nicht tabellenrelevant sind, findet sich der BCO nun im unteren Drittel der Tabelle wieder. Somit gilt es in den anstehenden Heimspielen gegen Dortelweil und Tabellennachbar Maintal am 29. und 30. Oktober dringend, das Ruder wieder rumzureißen und Zählbares in Offenburg zu behalten.